MEDIENINFORMATION

SPERRFRIST: keine

Winterlager der insieme Nidwalden feiert das zehnjährige Bestehen Bereits zum zehnten Mal führt der Verein insieme Nidwalden in Zusammenarbeit mit der Zivilschutzorganisation Nidwalden das traditionelle Winterlager durch. 20 Gäste und 18 Begleiterinnen und Begleiter erleben in Reckingen eine spannende und sportliche Woche abseits der eigenen vier Wände.

insieme Nidwalden ist ein Verein, der Eltern und Angehörige von Menschen mit einer Beeinträchtigung in Nidwalden unterstützt. Der Verein, der 1981 gegründet wurde, führt neben Lagern auch Fachvorträge für Eltern sowie diverse Freizeitbeschäftigungen und Vereinsanlässe durch. In Reckingen wird seit zehn Jahren - auch massgeblich dank dem Einsatz von Mitgliedern der Zivilschutzorganisation Nidwalden - das Winterlager durchgeführt. Dabei bildet das vor zwei Jahren neu renovierte Lagerhaus Blinnensand die ideale Basis für die knapp 40 Besucher aus Nidwalden, die oftmals seit Jahren am Lager teilnehmen. Das Lagerhaus verfügt über einen grossen Ski- und Sportraum, mehrere Zwei- und Vierbettzimmer, umfangreiche sanitäre Anlagen, einen grossen Aufenthaltsraum und über eine grosszügige Küche.

Sport und Bewegung stehen im Vordergrund

Das Sportteam unter der Leitung von Beat Waser ist verantwortlich für das Outdoor-Programm im Lager. Dabei geht es vor allem um zwei Dinge: Bewegung und Spass. Jeden Tag geht es zweimal in den Schnee. Die Gäste können aus verschiedenen Aktivitäten wie Schlitteln, Schneeschuhlaufen, Langlaufen oder einem Spaziergang im Schnee auswählen. Der Höhepunkt der Lagerwoche bildet dabei jeweils die Olympiade. Dabei messen sich die verschiedenen Teams in diversen Disziplinen: Bauen der schönsten Schneeskulpturen auf Zeit, Langlaufund Schlittelstaffette, Eisstockschiessen und vieles mehr.

Die Lagerleiterin Sylvia Waser aus Büren, die einen Tag pro Woche in der Stiftung Weidli-Werkstatt arbeitet, weiss um den Stellenwert des Winterlagers für die Gäste: "Das Lager ist das ganze Jahr über Thema im Weidli. Schon kurz nach der Rückkehr wird jeweils gefragt, wann denn das nächste Lager stattfindet. Ohne den grossen Einsatz und die Unterstützung der Begleiterinnen und Begleiter

wäre es unmöglich, dieses Lager durchzuführen." Das Begleiterteam besteht zur Hälfte aus Mitgliedern der Zivilschutzorganisation Nidwalden, die jeweils auch das Küchenteam stellt. "Ich bewundere die Leistung der Frauen und Männer und finde es eine grossartige Sache, den Gästen diese tolle Woche zu ermöglichen", so Marco Weber, Kommandant der Zivilschutzorganisation Nidwalden. Tatsächlich ist für das Begleiterteam das Lager nicht nur Erholung. Jede Begleiterin und jeder Begleiter unterstützt bis zu drei Gäste. Dazu gehören Hilfeleistungen bei der Morgentoilette, die Unterstützung beim Essen und die Teilnahme an den diversen Aktivitäten. "Es sind schon lange Tage", erzählt Vreni Zumbrunnen, die ebenfalls schon lange als Begleiterin im Lager dabei ist. "Aber die leuchtenden Augen der Gäste sind mehr als genug Lohn für den Aufwand".

Bild: Gruppenfoto vor dem Lagerhaus Blinnensand in Reckingen

RÜCKFRAGEN

Marco Weber, Kommandant Zivilschutzorganisation Nidwalden, Telefon 058 467 56 56, erreichbar am 26. Februar zwischen 14 und 15 Uhr.

Stans, 26. Februar 2015